

Erklärung anstelle von Zertifizierungen (Selbstzertifizierung)**Mod. MI-IMM-AUT-01**

Gemäß D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000 A _____

Ich, _____ der/die _____ Unterzeichnete _____ (Vor- _____ und _____ Nachname) _____

geb. _____ Prov. _____ Zustand _____

der _____ Wohnsitz/Wohnsitz in _____ Prov. _____

In der Via/Piazza _____ N. _____

Kenntnis der strafrechtlichen Sanktionen im Falle falscher Erklärungen und des daraus resultierenden Verfalls der in eigener Verantwortung erlangten Vorteile (gemäß Artikel 75 und 76 des Präsidialdekrets 445/2000)**STAATEN** in _____ der _____ Prov. geboren worden zu sein. _____ Ihren Wohnsitz in der Gemeinde _____

Straße/Piazza _____ n. _____

 dass sich der Familienstand außer mir aus folgenden Personen zusammensetzt:

NAME UND VORNAME	GEBURTSDATUM	GEBURTSORT	BERICHT VOM VERWANDTSCHAFT

 italienischer Staatsbürger zu sein Bürger sein _____ bürgerliche und politische Rechte zu genießen Zu sein: Alleinstehende Jungfrau des freien Staates mit _____ verheiratet sein Witwe oder Witwer von _____ sein Sie sind geschieden von _____ Um noch am Leben zu sein dass mein Kind namens _____ am _____ geboren wurde

in _____ Zustand _____ Prov. _____

 die am _____ Tag verstorben sind (Name, Vorname und Verwandtschaftsverhältnis)

_____ bei _____

 in folgendes Register oder Verzeichnis eingetragen zu werden, das bzw. die von der öffentlichen Verwaltung geführt wird Zugehörigkeit zum Berufsverband der _____

die folgenden qualification _____
Ausgestellt von der Schule/Universität _____ von

folgende Prüfungen abgelegt zu haben
_____ an der Schule/Universität _____

über folgende berufliche Qualifikation, Spezialisierung, Qualifikation, Ausbildung, Auffrischung und technische Qualifikation _____ verfügen

Einkommens- oder Wirtschaftslage, auch für die Zwecke der Gewährung von Leistungen
Für Sondergesetze gilt für das Jahr _____ wie follows _____

die spezifischen Beitragspflichten für einen gezahlten Betrag von _____ erfüllt zu haben

Ihre Steuernummer _____

Ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder Daten aus dem Archiv des Steuerregisters

Sie sind derzeit arbeitslos , Sie sind Rentner mit einer Rentenkatgorie _____

an der Schule/Universität studieren _____

gesetzlicher Vertreter natürlicher oder juristischer Personen, Vormund, Kurator und ähnlicher
_____ zu sein

bei Vereinen oder sozialen Formationen jeglicher Art eingetragen zu sein

mich für militärische Zwecke in der Lage zu befinden,

(Warten auf Einberufung, Entlassung bis zum Ende der Haftzeit, reformiert, dispensiert, freigestellt, aufgeschoben aus di _____ Gründen, als ziviler Ersatz als Kriegsdienstverweigerer gedient zu haben)

dass mir kein Strafverfahren gegen mich bekannt ist

dass bei ihm ein anhängiges Strafverfahren vor _____
wegen

nicht wegen irgendwelcher Straftaten verurteilt worden zu sein, auch nicht aufgrund von Schuldsprüchen und strafrechtlichen Verurteilungen

die folgenden Verurteilungen gemeldet zu haben (geben Sie auch diejenigen an, die nicht rechtskräftig sind, und für jede Verurteilung, ob rechtskräftig oder nicht):

in der Erwägung, dass aus den Personenstandsregistern der Gemeinde _____
hervorgeht, dass _____

dass sie sich nicht in Liquidation oder Konkurs befinden und dass sie keinen Vergleich mit den Gläubigern beantragt haben

Der Unterzeichner erklärt außerdem, dass er gemäß dem Gesetzesdekret Nr. 196/2003 (Kodex zum Schutz personenbezogener Daten) und der EU-Verordnung Nr. 679/2016 darüber informiert ist, dass die erhobenen personenbezogenen Daten, auch mit Hilfe von IT-Tools, ausschließlich im Rahmen des Verfahrens verarbeitet werden, für das diese Erklärung abgegeben wird.

Datum

Lesbare Unterschrift des Anmelders

Diese Erklärung erfordert keine Beglaubigung der Unterschrift und ersetzt in jeder Hinsicht die normalen Beglaubigungen, die für eine öffentliche Verwaltung sowie für die Leiter öffentlicher Dienste und Privatpersonen, die sie zulassen, erforderlich oder beabsichtigt sind. **Im Falle einer falschen Erklärung wird der Anmelder auch wegen Straftaten bestraft.**

Auszug aus D.P.R. n. 445/2000: Art. 38 Verfahren für die Übermittlung und Unterzeichnung von Anträgen – [...] (3) Anträge und Erklärungen anstelle von eidesstattlichen Erklärungen, die bei öffentlichen Verwaltungen oder bei Führungskräften oder Betreibern öffentlicher Dienste einzureichen **sind, sind von der betreffenden Person in Anwesenheit des zuständigen Bediensteten zu unterzeichnen oder zusammen mit einer nicht beglaubigten Fotokopie eines Ausweisdokuments des Unterzeichners** zu unterzeichnen und einzureichen. Eine Fotokopie des Dokuments wird in die Akte aufgenommen. Eine Kopie des vom Interessenten unterschriebenen Antrags und eine Kopie des Ausweisdokuments können elektronisch übermittelt werden; [...] **Art. 47 Erklärungen anstelle der eidesstattlichen Versicherung** - 1. Eine eidesstattliche Erklärung über den Stand, die persönlichen Eigenschaften oder Tatsachen, von denen die betreffende Person unmittelbar Kenntnis hat, wird durch eine Erklärung ersetzt, die von der betreffenden Person nach den Verfahren des Artikels 38 abgegeben und unterzeichnet wird. (2) Die Erklärung, die im eigenen Interesse des Anmelders abgegeben wird, kann sich auch auf die Staaten, persönlichen Eigenschaften und Tatsachen beziehen, die sich auf andere Personen beziehen, von denen er unmittelbare Kenntnis hat. (3) Unbeschadet der gesetzlich ausdrücklich vorgesehenen Ausnahmen sind im Verhältnis zur öffentlichen Verwaltung und zu den Konzessionären öffentlicher Dienstleistungen alle in Artikel 46 nicht ausdrücklich bezeichneten Behauptungen, persönlichen Eigenschaften und Tatsachen von der betreffenden Person durch eine eidesstattliche Erklärung nachzuweisen. (4) Sofern das Gesetz nicht ausdrücklich vorsieht, dass die Meldung an die Kriminalpolizeibehörde eine notwendige Voraussetzung für die Einleitung des Verwaltungsverfahrens zur Ausstellung von Duplikaten von Ausweisdokumenten oder in jedem Fall zur Bescheinigung des Personenstands und der Eigenschaften der betreffenden Person ist, wird der Verlust der Dokumente selbst von der Person, die ein Duplikat beantragt, durch eine Ersatzerklärung nachgewiesen. **Art. 75 Verfall von Vorteilen** – 1. Stellt sich bei der Kontrolle nach Artikel 71 heraus, dass der Inhalt der Erklärung unwahr ist, so verliert der Anmelder unbeschadet des Artikels 76 alle Vorteile, die sich aus der auf der Grundlage der unwahren Erklärung erlassenen Maßnahme ergeben. 1-bis. Die falsche Erklärung führt auch zum Widerruf bereits gezahlter Leistungen sowie zum Verbot des Zugangs zu Beiträgen, Darlehen und Fazilitäten für einen Zeitraum von 2 Jahren ab dem Zeitpunkt, an dem die Verwaltung die Verfallsurkunde erlassen hat. Die Interventionen, auch wirtschaftlicher Art, zugunsten von Minderjährigen und in besonders schwierigen familiären und sozialen Situationen sind jedoch nach wie vor unerschütterlich.

Art. 76 Strafbestimmungen - 1. Strafbestimmungen Jede Person, die falsche Angaben macht, falsche Urkunden formt oder sie in den in diesem konsolidierten Gesetz vorgesehenen Fällen verwendet, wird nach dem Strafgesetzbuch und den einschlägigen Sondergesetzen bestraft. ((Die normalerweise im Strafgesetzbuch vorgesehene Strafe wird von einem Drittel auf die Hälfte erhöht. 2. Die Vorlage eines Dokuments, das Daten enthält, die nicht mehr der Wahrheit entsprechen, steht der Verwendung einer gefälschten Urkunde gleich. (3) Die gemäß den Artikeln 46 und 47 abgegebenen eidesstattlichen Erklärungen und Erklärungen, die im Namen der in Artikel 4 Absatz 2 genannten Personen abgegeben werden, gelten als gegenüber einem Amtsträger abgegeben.